

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AM EICKEN 10 C, 45549 SPROCKHÖVEL

Stadt Sprockhövel
Herrn Frühauf Vorsitzender Betriebsausschuss
Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

RATSFRAKTION SPROCKHÖVEL

Fraktionsvorsitzender
Thomas Schmitz

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Britta Altenhein

Büro:
Am Eicken 10c
45549 Sprockhövel
Tel: 02324 – 3808323 (AB)

info@gruene-sprockhoevel.de
www.gruene-sprockhoevel.de

Sprockhövel, 15. März 2020

Antrag Erstellung eines gesamtstädtischen Konzeptes zum Ausbau von Photovoltaikanlagen

Betriebsausschuss am 27.04.2020

Sehr geehrter Herr Frühauf,

zu o.g. Sitzung stellt die Fraktion B90/DIE GRÜNEN Sprockhövel den folgenden Antrag.

Erstellung eines gesamtstädtisches Konzeptes zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Basis der Auswertung des Solardachkatasters mit dem Schwerpunkt „öffentliche Gebäude“

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt hiermit den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Sprockhövel.

Der Ausbau von städtischen Photovoltaikanlagen könnte einen deutlichen Beitrag zur zukünftigen Entlastung der Energiekosten der Stadt beitragen. Des Weiteren sollen diese Maßnahmen in die Klimaschutzziele für Sprockhövel aufgenommen werden. Mögliche Zielgröße ist es, jährlich mindestens eine öffentliche Dachfläche mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten.

Hierbei sollen verschiedene Vorgehensweisen in Betracht gezogen werden:

- Die Stadt investiert zukünftig in eigene Photovoltaikanlagen.
- Geeignete Dachflächen werden auch weiterhin interessierten Investoren und Betreibern (zum Beispiel Bürgerenergiegenossenschaften) gegen regelmäßige Pachtzahlungen zur Verfügung gestellt.
- Grundsätzlich werden alle Neubauten bei der Erstellung mit Photovoltaik ausgestattet oder als Mindestanforderung so konzipiert, dass die spätere Installation einer Anlage bereits beim Bau vorgesehen und eingeplant wird.
- Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, kurzfristig ein Konzept für den jährlichen und kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik auf Dachflächen zu entwickeln, sowie Potenziale zu prüfen.
- Es findet eine jährliche Berichterstattung zu den Maßnahmen statt.



Begründung: Die Energiewende muss versorgungssicher, bezahlbar und umweltverträglich gestaltet werden. Die Photovoltaik kann in Verbindung mit Speichern und durch CO₂-Einsparungen einen immensen Beitrag in der Energiewende leisten.

Thomas Schmitz
-Fraktionsvorsitzender-